



Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien

Röntgenstr. 25a • 65520 Bad Camberg • Tel./Fax: 06434-5471
Internet: <http://www.gandhi-kinderhilfe.de/> • E-mail: info@gandhi-kinderhilfe.de
Vereinigte Volksbank eG Limburg • BLZ 51190000 • Konto-Nr. 42331

In Kooperation mit Mahatma Gandhi Kinderhilfe e.V. Passau • Postfach 1969 • 94009 Passau

Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V.
Röntgenstr. 25a • 65520 Bad Camberg

Protokoll der Mitgliederversammlung der Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. vom 03.09.2004 im kleinen Kursaal, Kurhaus, Bad Camberg

Beginn 20.15 Ende 22.00

Teilnehmer s. Anwesenheitsliste

Protokollführerin : Gisela Roy

TOP 1 u 2 : Begrüßung und Bericht des Vorstandes

Herr Roy, 1. Vorsitzender, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden.

Er informierte über die Arbeit des Vereins der letzten 12 Monate.

Das medizinische Zentrum wurde um ein Labor und einen Warteraum für Patienten erweitert, auch ein Augenarzt kommt jetzt ständig in die Einrichtung.

Eine neue Zufahrtsstraße wurde gebaut. Vorher mussten wir ständig über fremdes Gelände, und da manchmal das vorhandene Tor nicht geöffnet wurde, konnten wir nicht passieren. Beide Projekte wurden durch das deutsche Generalkonsulat, Kalkutta, finanziert (der Generalkonsul besucht jährlich die Einrichtung in Jemo).

Durch gezielte Spenden wurden wieder einige neue Brunnen gebaut, einige Rikschas und Nähmaschinen erworben, um sie an Bedürftige weiterzugeben. Die Bezieher zahlen kleine Beträge über einen längeren Zeitraum zurück – ein Hilfe zur Selbsthilfeprojekt – viel später bleibt dann Geld für eine weitere Rikscha oder Nähmaschine.

Ende letzten Jahres wurde ein 10 jähriger Junge aus Jemo mit einer schlimmen Hasenscharte von Ärzten der Interplast, Deutschland, in Kalkutta operiert. Die Operation war kostenlos, die anfallenden Kosten der Unterbringung, Fahrtkosten etc. wurden durch den Verein übernommen. Der Junge kann nach der erfolgreichen OP die Schule besuchen.

Anfang des Jahres hatten wir ein Augencamp in Jemo, von freiwillig arbeitenden Ärzten aus Kalkutta durchgeführt.

Viele Patienten wurden mit Brillen von Spendern aus Deutschland versorgt oder in ein staatliches Krankenhaus wegen kleinerer Operationen geschickt. Unter den vielen Patienten war auch ein 7 jähriges Mädchen, Durga Das, mit einem äußerlich sichtbarem Augentumor. Viele konnten es sicher aus Presseberichten entnehmen.

Frau Schüßler, Herr Mohr, Frau Werner aus München und Herr Zieroff aus Würzburg, Mitglieder von uns, die Vorort waren, setzten sich dafür ein, dass Durga operiert werden konnte.

Durch Presseberichte aus München, Würzburg, NNP, Hofheim, Frankfurt-Höchst, Bad Camberg (Camberger Anzeiger und Lokalanzeiger), Idstein, Weilburg gingen viele kleine und große Spenden ein, die es ermöglichten, die Operation zu finanzieren. Leider stellte sich bei den gründlichen Voruntersuchungen heraus, dass der Tumor schon ins Gehirn und damit die OP viel schwieriger werden würde.

Am 27.08.2004 wurde die Kleine 11 Stunden lang von 6 Ärzten operiert. Sie liegt zur Zeit auf der Intensivstation, ist außer Lebensgefahr, kann sprechen und auf dem betroffenen Auge sehen. Die Nachbehandlung wird einige Monate dauern.

Eine indische Firma hat uns einen Generator zur Stromversorgung gespendet (der Strom in Jemo fällt öfter aus), ebenso Kleidung und Decken. Einige indische Geschäftsleute übernehmen die Kosten für 12 alte Frauen, die niemanden haben, der sich um sie kümmert. Die Frauen wohnen in der Einrichtung.

Markus Zieroff und Daniela Werner dankte Herr Roy für die Einrichtung einer neuen aktuellen Website der Gandhi Kinderhilfe. Man kann sie anklicken unter www.gandhi-kinderhilfe.de

Herr Roy dankte auch allen, die mit kleinen und großen Spenden an den Verein gedacht haben. Besonders auch dem Ensemble Vocale aus Lindenholzhausen für das gelungene Konzert zu Gunsten der Gandhi Kinderhilfe und Frau Bharati Bunke, ihren Musikern und Tänzern aus Indien, für den schönen Kulturabend im Kurhaus, Bad Camberg. Das eingenommene Geld wird mit für den Bau der sanitären Anlage im Behindertenheim verwendet.

Weiter dankte Herr Roy allen, die für den Verein aktiv ehrenamtlich tätig sind, sodass bis zum heutigen Tage keine Verwaltungskosten entstanden sind, ebenfalls der Presse, die ständig aktuelle Berichte über die Arbeit des Vereins gebracht und ihm damit sehr geholfen hat.

Herr Roy übergab weiter an Frau Bang für den aktuellen Kassenbericht.

TOP 3 Bericht der Kassenführerin

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin, erläuterte den Kassenbericht und den Wirtschaftsbericht für das Jahr 2003. Sie führte aus, welche Ausgaben der Verein hat, und wie die Kosten gedeckt werden. Die Einnahmen erbringen einen Überschuss gegenüber den Ausgaben. Es konnte dadurch eine Reserve gebildet werden, die sichert, dass die Betriebskosten (Instandhaltung, laufende Kosten etc) gedeckt sind , wenn einmal das Spendenaufkommen kleiner werden sollte.

TOP 4 und 5 Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes

Herr Reinhard Brehm, Kassenprüfer, teilte mit, dass die Kassenprüfung von ihm und Frau Ursula Thimm am 26.08.2004 vorgenommen und in Ordnung befunden wurde.

Herr Brehm bat um Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder

TOP 6 und 7

Herr Markus Zieroff stellte die neue Website der Gandhi Kinderhilfe vor und zeigte Bilder aus Jemo und Kalkutta.

Herr Volker Kötz, 2. Vorsitzender, führte ebenfalls Bilder aus Jemo vor, die er während seines letzten Aufenthalts im November 2003 dort gemacht hatte.

Ein Mitglied fragte nach weiteren Projekten des Vereins. Herr Roy teilte mit, dass die sanitären Anlagen des Behindertenheims komplett saniert werden müssen.

Herr Roy bedankte sich bei allen Anwesenden für Ihr Kommen und schloss die Sitzung.

Gisela Roy - Protokollführerin

B.N. Roy - 1. Vorsitzender.